



Wahlausschreiben

für die Wahl zum Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft

Im Rahmen eines von Pandemie betroffenen Semesters kann ggf. von einzelnen Regelungen der Wahlordnung der Hochschule Aalen abgewichen werden. Hierunter fallen beispielsweise Regelungen, bei denen Unterschriften zur Bestätigung der Kandidatur für ein Amt in einem Gremium vorgeschrieben sind, bzw. Unterschriften zur Willensbekundung von Vorschlagsberechtigten in schriftlicher Form festgelegt sind. Eine entsprechende Bestätigung kann durch die entsprechende Person an den Wahlleiter per Mail (ausschließlich Studierendenmail) übermittelt werden (§ 2 Abs. 1 Rahmensezung der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft zur zusätzlichen Regelung / Anpassung von Satzungen und Ordnungen aufgrund der Corona – Krise (Corona-Satzungsergänzung)

I. Allgemeines

Aufgrund eines formalen Fehlers wird die **Wahl zum Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft** durch den Rektor für ungültig erklärt und eine Wiederholung angeordnet. Alle wahlberechtigten Studierenden werden aufgefordert, ihre Stimme abzugeben.

Bei der Wiederholungswahl wird nach denselben Wahlvorschlägen (amtliche Bekanntmachung vom 27.05.2020) und aufgrund desselben Wählerverzeichnisses gewählt wie bei der für ungültig erklärten Wahl (§ 29 Abs. 7 Wahlsatzung der Verfassten Studierendenschaft im folgenden WS).

Aufgrund § 2 Abs. 1 Rahmensezung der Verfassten Studierendenschaft wird den Kandidaten und/oder Unterstützern der bereits eingereichten Wahlvorschläge eine Nachfrist zur Einreichung Ihrer fehlenden Kandidatur und/oder Ihrer Unterstützung des Wahlvorschlags in der Zeit **bis zum 07.07.2020, 12.00 Uhr per Mail (ausschließlich Studierendenmail)** gegeben.

Die Wahlen werden als internetbasierende Online-Wahlen durchgeführt. Das Wahlportal ist im Zeitraum vom

08.07.2020 12.00 Uhr bis zum 16.07.2020 12.00 Uhr

zur elektronischen Stimmabgabe freigeschaltet.

Die Stimmabgabe ist während der regulären Öffnungszeiten auch an einem von der Wahlleitung zur Verfügung gestellten PC in der Studentischen Abteilung (Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, Zimmer 271b) möglich.

Die Studierendenratswahlen werden durch die Hochschule Aalen organisiert und durchgeführt (§ 2 Abs. 1 WS).

II. Zahl und Amtszeit der zu wählenden Mitglieder

Wahl zum Studierendenrat (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft im Folgenden OS) der Studierendenschaft der Hochschule Aalen:

In den Studierendenrat sind zu wählen

- 16 Studierende

Die Amtszeit der studentischen Wahlmitglieder beträgt **1 Jahr** und beginnt mit dem **01. September 2020** und **endet** mit dem **31. August 2021** (§ 12 Abs. 4 OS).

Sind bei den Wahlen zum Studierendenrat weniger oder nur so viele wählbare Studierende vorhanden oder kandidieren höchstens so viele wie zu wählen sind, so werden diese Mitglieder des Gremiums **ohne Wahl** (§ 7 Abs. 2 WS).

III. Wahlberechtigung und Wählbarkeit

Wählen und gewählt werden können für den Studierendenrat nur Studierende, die am Tag des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnisses in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bei denen die Mitgliedschaftsrechte und –pflichten wegen Beurlaubung nach § 61 Abs. 2 LHG **nicht** ruhen.

Teilnehmer des **Orientierungssemesters** sind **nicht** wahlberechtigt und nicht wählbar (§ 4 Abs. 5 WS).

Studierende die nur während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums studieren (eingeschränkt Zugelassene) sind **nicht** wahlberechtigt und nicht wählbar (§ 60 Abs. 1 LHG).

IV. Art der Wahl

Nach § 5 Abs. 1 WS i. V. m. § 12 OS erfolgen die Studierendenratswahlen in freier, gleicher und geheimer Wahl.

Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen.

Verhältniswahl findet statt, wenn von einer Wählergruppe drei oder mehr Vertreter zu wählen sind und von dieser Wählergruppe mindestens zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen **mindestens doppelt so viele Bewerber** enthalten wie Mitglieder zu wählen sind. (§ 5 Abs. 2 WS). **Bei Verhältniswahl hat jede/r Wähler*in so viele Stimmen, wie Mitglieder der jeweiligen Gruppe zu wählen sind.** Mit der Entscheidung für ein*e Bewerber*in einer Liste wird zugleich auch die Liste insgesamt gewählt. Es kann je Bewerber*in nur eine Stimme abgegeben werden (keine Stimmenhäufung). Es brauchen nicht alle Stimmen abgegeben zu werden (§ 17 Abs. 4 WS).

Nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber*innen wird gewählt, wenn die Voraussetzungen für die Verhältniswahl nicht gegeben sind und **mindestens ein gültiger Wahlvorschlag** vorliegt (§ 5 Abs. 3 WS).

Bei Mehrheitswahl hat jede/r Wähler*in so viele Stimmen, wie Mitglieder der jeweiligen Gruppe zu wählen sind. Es kann je Bewerber*in nur eine Stimme abgegeben werden (keine Stimmenhäufung). Es brauchen nicht alle Stimmen abgegeben zu werden (§ 17 Abs. 3 WS).

V. Wahlvorschläge

1) Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge (§ 13 Abs. 1 WS):

Bei der Wiederholungswahl wird nach denselben Wahlvorschlägen wie bei der für ungültig erklärten Wahl gewählt. Daher entfällt die Einreichung der Wahlvorschläge.

2) Form und Inhalt des Wahlvorschlags (§ 13 WS):

Der Wahlvorschlag bedarf der Schriftform und ist mit einem Kennwort zu versehen. Der Wahlvorschlag **muss mindestens halb so viele und darf höchstens doppelt so viele Bewerber*innen** enthalten, wie Sitze durch die Studierendenratswahlen im Studierendenrat zu besetzen sind.

In den Wahlvorschlägen sind die Bewerber*innen in erkennbarer Reihenfolge untereinander fortlaufend mit folgenden Angaben aufzuführen: Name, Vorname, Fakultätszugehörigkeit sowie die Matrikelnummer.

Für die Studierendenratswahlen der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Aalen dürfen nur **immatriulierte Studierende** der Hochschule Aalen als Bewerberin oder Bewerber **vorgeschlagen** werden. Die Zustimmung der Aufnahme als Bewerberin oder Bewerber erfolgt durch eigenhändige Unterschrift. Im Falle der Online-Wahl soll hiermit zugleich die Zustimmung für die Weitergabe der Daten der betreffenden Person an den Anbieter der Online-Wahl erklärt werden.

Aufgrund der aktuellen Lage kann die Unterschrift zur Willensbekundung der Kandidatur für ein Amt in einem Gremium per Mail (ausschließlich Studierendenmail) an den Wahlleiter übermittelt werden.

Jede Bewerberin und jeder Bewerber darf für die betreffende Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden.

Die Wahlvorschläge müssen nach § 13 Abs. 6 von mindestens **10 verschiedenen Studierenden unterzeichnet** werden.

Aufgrund der aktuellen Lage kann die Unterschrift zur Unterstützung eines Wahlvorschlags vom Unterstützenden per Mail (ausschließlich Studierendenmail) an den Wahlleiter übermittelt werden.

Wahlvorschläge können nur von Hochschulmitgliedern **unterzeichnet** werden, die für die **betreffende Wahl und Wählergruppe wahlberechtigt** sind. **Bewerber*innen können gleichzeitig Unterzeichner des Wahlvorschlags sein.**

Die Wahlberechtigten können für die Studierendenratswahlen nur jeweils einen Vorschlag unterzeichnen.

Auf dem Wahlvorschlag ist die unterzeichnende Person zu benennen, die zur Vertretung gegenüber der Wahlleitung und zur Entgegennahme von Erklärungen und Entscheidungen der Wahlleitung und des Wahlausschusses berechtigt ist. **Fehlt eine Angabe hierüber, gilt die unterzeichnende Person als berechtigt, die an erster Stelle steht.**

Die **Zurücknahme** von Wahlvorschlägen, Unterschriften unter einem Wahlvorschlag oder der Zustimmung der Bewerber*innen zur Kandidatur ist nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge zulässig.

Nur fristgerecht eingereichte Wahlvorschläge können berücksichtigt werden. Gewählt werden kann nur derjenige, der in einem Wahlvorschlag aufgenommen ist.

Nach Ablauf der Einreichungsfrist der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 11 Abs. 4 der Wahlsatzung der Hochschule Aalen). **Die Wahlvorschläge werden nach Zulassung durch den Wahlausschuss hochschulöffentlich am Anschlagbrett (Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, 1. Obergeschoß vor dem Rektorat) bekanntgegeben.**

VI. Ausübung der Wahlberechtigung

Die Wahlen finden als internetbasierte Online-Wahl statt. Die Stimmabgabe erfolgt in elektronischer Form im Wahlportal mittels Aufruf und Verwendung eines elektronischen Stimmzettels.

Für die Portalanmeldung ist der individuell bekannte Benutzer-Account notwendig (Benutzername und Passwort). Die Legitimierung am Wahlserver selbst erfolgt über einen nutzerspezifischen Secure-Link (wird automatisiert aus Ihren Zugangsdaten generiert).

VII. Hinweis zur Stimmabgabe und Verteilung der Sitze (§ 27 WS)

Bei **Verhältnismahl** werden die Summen der auf die einzelnen Vorschlagslisten jeder Gruppe entfallenen gültigen Stimmen nebeneinandergestellt und der Reihe nach durch 1, 2, 3 usw. geteilt. Auf die jeweils höchste Teilzahl (Höchstzahl) wird so lange ein Sitz zugeteilt, bis alle der Gruppe zustehenden Sitze auf die Wahlvorschläge verteilt sind. Die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber innerhalb einer Liste richtet sich nach der Zahl der auf sie entfallenen gültigen Stimmen; bei Bewerberinnen und Bewerbern mit gleicher Stimmenzahl und solchen, auf die keine Stimmen entfallen sind, ist die Reihenfolge durch Los zu ermitteln. Gewählt sind so viele Bewerberinnen und Bewerber in der nach Satz 4 ermittelten Reihenfolge, wie der jeweiligen Gruppe Sitze zustehen.

Bei **Mehrheitswahl** sind die Bewerberinnen und Bewerber einer Gruppe in der Reihenfolge der jeweils höchsten auf sie entfallenen Stimmenzahlen gewählt. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los. Eine Bewerberin oder ein Bewerber, auf die oder den keine Stimme entfallen ist, ist nicht gewählt.

VIII. Auflage des Wählerverzeichnisses (§ 12 WS)

Bei der Wiederholungswahl wird nach demselben Wählerverzeichnis wie bei der für ungültig erklärten Wahl gewählt. Eine erneute Auflage und Einsichtnahme ist aufgrund des selben Wählerverzeichnisses der ersten Wahl nicht vorgesehen.

IX. Wahlergebnis

Das **Wahlergebnis** wird unverzüglich nach Abschluss der Wahl am Anschlagbrett im Hochschulgebäude Beethovenstr. 1, 1. Obergeschoss vor dem Rektorat ausgehängt, zusätzlich wird das Wahlergebnis auf der Homepage der Hochschule Aalen im Bereich der Wahlen veröffentlicht.

X. Wahlleitung

Zur Wahlleiterin wurde vom Rektorat Frau Susanne Gentner (Beethovenstr. 1, Raum 271b, Tel.: 07361/576-1280) zum stellvertretenden Wahlleiter Herr Elser (Beethovenstr. 1, Raum 271, Tel.: 07361/576-1260) Frau DiBenedetto (Beethovenstr. 1, Raum 271b, Tel.: 07361/576-1281) sowie Herr Schürle (Beethovenstr. 1, Raum 282a, Tel.: 07361/576-1290) bestellt.

Einzelheiten zu den Wahlen können der Wahlsatzung und der Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft entnommen werden, die bei der Wahlleitung einzusehen ist.

Aalen, 03.07.2020



Susanne Gentner

Wahlleiterin



Bekanntmachung durch Anschlag
am Anschlagbrett der Verfassten Studierendenschaft

Ausgehängt am 03.07.2020 / abgenommen am



z. B.